

Jürgen Terhag

# Zwischen Rockklassikern und Eintagsfliegen



## Materialien und Aufsätze zum Unterricht mit HipHop, Rock & Co – Der achte Band der Reihe „Musikunterricht heute“ thematisiert Populäre Musik

Nach dem erfolgreichen AfS-Bundeskongress im September des letzten Jahres in Halle (Saale) wird auch das dazugehörige Medienpaket aus Buch und Mixed-CD interessante Einblicke in die Welt der Populären Musik und praxiserprobte Materialien zu diesem Thema bieten. Unter dem Titel *Zwischen Rockklassikern und Eintagsfliegen. 50 Jahre Populäre Musik in der Schule* wird der achte Band der AfS-Reihe „Musikunterricht heute“ eine große Anzahl von Aufsätzen enthalten, die sich mit den unterrichtlichen Möglichkeiten der Arbeit mit den vielfältigen Stilbereichen zwischen Pop und Jazz befassen. Herausgegeben von Georg Maas und Jürgen Terhag, wird sich dieser Band sowohl mit historischen als auch ganz aktuellen Aspekten der Popdidaktik befassen, die inklusive der Jazzpädagogik eine rund 50-jährigen Geschichte der musikpädagogischen Berücksichtigung jugendkultureller Musik umfasst.

Um Lust auf das Buch zu machen, seien hier einige Titel genannt: So gibt es beispielsweise zur historischen Situation in DDR und BRD einen fakten gesättigten Beitrag zur didaktischen Herausforderung durch *Popmusik und Politik in der DDR* (Michael Rauhut), über *Rock/Pop-Klassiker aus Ost und West* (Bernd Fröde und Magnus Gaul) sowie zum Thema *Rockmusik und Medien in der DDR* (Sascha Trültzsch). Die aktuelle Ausbildungssituation in Musikhochschulen und Universitäten beleuchtet der Beitrag *Populäre Musik in der Lehrerbildung. Bestandsaufnahme – Konzepte – Perspektiven* inklusive der während des Bundeskongresses in Halle veröffentlichten *Hallischen Erklärung* (vgl. den Beitrag in diesem Magazin S. 9).

Ein Schwerpunktthema in Halle war das Thema „Populäre Musik und Film“. Hierzu unternimmt Peter Imort in *Rock-Klassiker in Film-Klassikern* einen musikpädagogischen Streifzug durch 50 Jahre Populäre Musik im Film und Ge-

org Maas bietet neue Erkenntnisse zur musikpädagogischen Berücksichtigung der Beatles-Filmen. Ein eher zeitloses Thema beschreibt Georg Brunner mit *Populäre Musik und Sinnlichkeit*.

Für den Bereich der Unterrichtspraxis beschreibt Michael Fromm mit *Ist-ClassRock* ein am Unterricht orientiertes Musikklassenkonzept, Michael Pabst-Krüger zeigt unter dem Titel *Drumgrooves mit vielen Gesichtern*, wie eine Klasse auch ohne Drumset groovende Rhythmus-Erfahrungen machen kann. Robert Hinz u. a. erläutern unter dem programmatischen Titel *Band Ohne Noten* ein bewährtes Konzept für schulische Einsteigerbands, Richard Filz unternimmt in *Rhythmus für Kids* eine spielerische Entdeckungsreise mit allen Sinnen für Grundschulkinder und Wolfgang Hering stellt in *Kunterbunte Bewegungslieder* vor, mit denen er Geschichten mit Rollenspiel und Tanz erzählt.

Für die Sekundarstufe I steuert Hans Jünger einen Erfahrungsbericht und Unterrichtsmaterialien zum Thema „Metal im Musikunterricht“ bei und

Friedrich Neumann untersucht in *Das Schicksal wird zum Hit* den Umgang mit Popmusiker-Biografien. Dorothee Barth beschreibt unter dem Titel *Popmusik mit Migrationshintergrund* musikalische Szenen von Kindern und Jugendlichen nicht-deutscher Herkunft und Micaela Grohé beweist unter dem Titel *Lieber geh ich zur Schule, als dass ich Techno höre*, dass man über Musik nicht streiten muss.

Corinna Vogel stellt in *Jenseits von „und 1 - 2 - 3 - 4 - kick - seit - ran“* das Choreografieren mit Kindern und Jugendlichen zu Populärer Musik vor, Wolfgang Pfeiffer verrät *Tipps und Tricks rund um die Aufführung von Musicals* und mit der *Klasse(n) Band* beschreiben Beatrice Kuntzsch und Heiko Vogel den erfolgreichen Weg zur Bandklasse. Christiane Jasper ermuntert in *Slapclap trifft Snapstep* zum Umgang mit Bodymusic im Klassenverband.

Dies ist nur ein kleiner Ausschnitt aus dem achten Band von „Musikunterricht heute“, der gegen Ende des Jahres als Jahresgabe 2010 allen AfS-Mitgliedern kostenlos zugeschickt wird. ■



Praxiskurs während des AfS-Bundeskongresses im September 2009 in Halle.